

DIALOG

EINS
2025



FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT

Durch Selbstwirksamkeitserfahrungen erleben Kinder und Jugendliche in der Kulturellen Jugendarbeit den Wert von Demokratie, Vielfalt und Teilhabe. Die LKJ NRW e.V. steht für eine vielfältige und offene Gesellschaft, in der Kinder und Jugendliche Kunst und Kultur eigenverantwortlich und partizipativ gestalten.

Jugend.Kultur.Preis NRW 2025

SEE YOU-Festival in Monheim am Rhein

Der Jugend.Kultur.Preis NRW zeichnet seit 1990 alle zwei Jahre landesweit Projekte kultureller Bildung aus allen Kunstsparten aus, die den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert.

Wer 2025 unter den glücklichen Gewinner*innen ist, zeigt sich am 27. Juni im Sojus 7 in Monheim am Rhein. Dann wird Staatssekretär Lorenz Bahr gemeinsam mit weiteren Prominenten die Preisträgerprojekte öffentlich auszeichnen. →



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

→ Mehr als 800 Kinder und Jugendliche aus ganz Nordrhein-Westfalen erwarten die Veranstalter beim SEE YOU-Festival in Monheim am Rhein. Sie präsentieren einen ganzen Tag lang ihre Projekte und Ideen mit Bühnenauftritten, Workshops, Kunstaustellungen, Filmvorführungen und Mitmachaktionen. Ein motiviertes Team von Jugendlichen aus Monheim am Rhein und Umgebung plant und gestaltet das Festival selbst.

Der von der LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW ausgeschriebene Jugend.Kultur.Preis NRW wird seit 1990 kontinuierlich durch das Jugendministerium des Landes NRW (MKJFGFI) gefördert. In diesem Jahr engagiert sich die Gastgeberstadt des Landeswettbewerbs, Monheim am Rhein, gemeinsam mit ihrer Kunstschule und ihrem soziokulturellen Zentrum Sojus 7.

→ Informationen unter:
www.jugendkulturpreis.de
oder
www.lkd-nrw.de



Partizipation in der Kulturellen Jugendarbeit – Ein Schlüssel für Demokratie

LKJ-Fachtagung am 24. Juni 2025 in Dortmund

Partizipation ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung demokratischer Werte. Indem junge Menschen aktiv eingebunden werden, erleben sie, dass ihre Stimme zählt und Einfluss auf die Gesellschaft hat, in der sie leben.

Die Kulturelle Jugendarbeit bietet vielfältige Formate, in denen Partizipation gelebt werden kann – von gemeinsamen kreativen Projek-

ten bis hin zu jugendgeleiteten Veranstaltungen. Solche Ansätze schaffen Räume, in denen Jugendliche ihre Ideen einbringen und die sie aktiv mitgestalten können.

So trägt Partizipation dazu bei, demokratisches Denken und Handeln zu fördern und langfristig eine resiliente und inklusive Gesellschaft zu stärken.

Der LKJ-Fachtag im Union Gewerbehof in Dortmund bietet Fachkräften und Interessierten die Möglichkeit, praxisnahe Konzepte und Methoden partizipativer Arbeitsweisen kennenzulernen und gezielt in der Kulturellen Jugendarbeit einzusetzen.

→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



nachtfrequenz25 Nacht der Jugendkultur am 27. September 2025 in ganz NRW

Eine Bühne für die Jugend! Das ist das Motto der *nachtfrequenz*. Am 27. September 2025 finden wieder in fast 100 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen verschiedenste Aktivitäten und Veranstaltungen aus der jugendkulturellen Szene statt. Die *nachtfrequenz* – die Nacht der Jugendkultur – ist das bundesweit größte vernetzte jugendkulturelle Projekt in Deutschland.

Gefördert werden Kunst- und Kulturaktionen aus den Sparten Theater, Malerei, Literatur, Tanz, Film, Zirkus, Fotografie, Medienkunst, Musik, Design – fast alles ist möglich.

→ Informationen unter:
www.nachtfrequenz.de



Kinderrechte und Schutz vor Gewalt in der Kulturellen Jugendarbeit Fortbildungen der LKJ NRW

Der Schutz vor Gewalt ist verbindliche Grundlage in der Kulturellen Jugendarbeit. Entsprechend werden Einrichtungen mit Angeboten für Minderjährige dazu angehalten, Schutzkonzepte zu entwickeln und transparente Hilfeketten zu etablieren.

Um im aktuellen Diskurs auf dem Stand der Dinge zu bleiben und hilfreiche Impulse zu setzen, bietet die LKJ Grundlagenfortbildungen an. Was bedeutet Präventionsarbeit in der Kulturellen Jugendarbeit? Wie gestalte ich den Umgang mit meinen Teilnehmenden grenzsensibel? Wofür bin ich verantwortlich – und wofür nicht?

In der Fortbildung werden unter anderem diese Fragen und konkrete Erfahrungen aus der eigenen Praxis im kollegialen Austausch geteilt und geklärt. Die kostenfreie Fortbildung ist insbesondere interessant für Dozierende der Kulturellen Jugendarbeit NRW, die noch einen Qualifizierungsnachweis Kinderschutz und Prävention benötigen.

→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

Neuer Online-Auftritt der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.

Auf www.lag-abk.de präsentiert die LAG ABK ihre Projekte für junge Menschen und ihre Arbeit in den Freiwilligendiensten Kultur und

Bildung in Nordrhein-Westfalen nun noch transparenter und freundlicher als bisher.

Neben Einblicken in laufende und vergangene Projekte sowie Berichten aus dem Verein bietet die Website einige neue benutzerfreundliche Services für Referent*innen, Freiwillige des FSJ Kultur und deren Einsatzstellen sowie für alle anderen Interessierten.

→ Informationen bei:
LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.
info@arbeit-bildung-kultur.de
www.lag-abk.de



„Wimmelbild“ Kinderrechte und Schutz vor Gewalt in der Kulturellen Jugendarbeit

Die Landesarbeitsgemeinschaften Kulturelle Jugendarbeit in NRW haben ein genreübergreifendes Wimmelbild entwickelt, das zu Gesprächen anregen und präventiv wirken kann.

Dargestellt sind Szenen aus der Kulturellen Jugendarbeit und aus jugendlichen Lebenswelten. Neben fröhlichen Bildern von künstlerisch und kulturell aktiven Kindern und Jugendlichen entdeckt man Konflikte und bedrückende Situationen. Das Bild sensibilisiert für Gewaltprävention, Peer-to-Peer-Gewalt und Gewalt im digitalen Raum.

Das Bild ist als Plakat bei der LKJ NRW kostenfrei erhältlich.
→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de



infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung
„Spannungsreich. Zwischen Harmonie und Dissonanz“
Streit ist in einer demokratischen, diversen Gesellschaft der Normalzustand. Sozialer Wandel geht fast zwangsläufig mit Konflikten einher. Doch wie können diese Konflikte möglichst konstruktiv ausgetragen werden, damit von ihnen produktive Lern- und Veränderungsimpulse ausgehen?

Dafür ist es wichtiger denn je, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihren ganz eigenen Ausdruck finden, ihre Stimme erheben und sich mit anderen Meinungen und Haltungen kreativ auseinandersetzen und sie auszuhalten lernen. Jugendkunstschulen und andere Einrichtungen der kulturellen Bildung sind vielfältige, manchmal widerspenstige und kontroverse Orte. Dort finden junge Menschen die so wichtigen Freiräume, um ihr eigenes Ding zu machen oder sich künstlerischen Herausforderungen zu stellen, die nur im Miteinander zu bewältigen sind. Diese Orte nehmen das Gemeinsame und nicht das Trennende in den Fokus. Gleichzeitig bieten sie aber auch vielfältige Möglichkeiten, Unterschiede als bereichernd zu erleben und an und mit ihnen zu wachsen und zu experimentieren.

→ Informationen unter:
www.infodienst-online.de oder www.bjke.de



Ferien-Praktikumswoche.NRW
Digitale Infrastruktur für freiwillige Praktika
Zum ersten Mal findet in den kommenden Sommerferien die „Ferien-Praktikumswoche.NRW“ statt.
Im Auftrag der Landesregierung wird eine unterstützende digitale Infrastruktur für freiwillige Praktika für Schüler*innen ab 15 Jahren bereitgestellt. Die Kernidee ist, an fünf Tagen fünf Berufe und fünf Unternehmen/ Einrichtungen kennenzulernen.

Über eine zentrale Plattform wird ein Tool bereitgestellt, in dem Einrichtungen niedrigschwellig Ferien-Praktikumsplätze anbieten können und in dem Jugendliche solche Praktikumsplätze finden können.
Einrichtungen können Praktikumsstellen anbieten, um junge Menschen für die Sozial- und Erziehungsberufe zu begeistern.
→ Informationen unter:
<https://praktikumswoche.de/>



NRW-Preis Kulturelle Bildung der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V. wirkt nach
Am 19. April 2024 verlieh NRWs Kinder- und Jugendministerin Josefine Paul der LAG ABK

den Preis für das Projekt „KulturForum“ in der Kategorie Jugendarbeit. Diese Verleihung wirkt nach: Im ländlich geprägten Raum OWL haben sich nun neue Netzwerkpartner*innen gefunden, die nicht nur das „KulturForum“, sondern auch neue Wege der Zusammenarbeit unterstützen. Die Auszeichnung hat eine stärkende Wirkung auf die Projektarbeit und ihre Strukturen.

Das „KulturForum“ verwandelt jährlich eine andere Schule im Kreis Höxter in eine Bühne. 120 junge Menschen nehmen an diversen künstlerischen Werkstätten und einer abschließenden Aufführung teil. Ermöglicht wird das Projekt durch den großen Einsatz ehrenamtlicher Helfer*innen und durch den Zusammenschluss des Berufskollegs Kreis Höxter, der Initiative Kulturelle Bildung im Kulturland Kreis Höxter und der LAG ABK NRW e.V.



Kinderrechte und Schutz vor Gewalt – Fortbildung der LAG Tanz
Mit „Dancing Diversity“ bietet die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz am 14. Juni 2025 diversitätssensible Impulse für die pädagogische Praxis. Um gender- und diversitätssensibel handeln zu können, ist es hilfreich, eigene Zuschreibungen und Klischees als solche zu erkennen und reflektieren zu können.
Welche Vorurteile und Klischees werden so eventuell reproduziert und gehen an der eigentlichen Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen vorbei?
Dozentin: Dihia Wegmann.



Kinderrechte und Schutz vor Gewalt
Material zur Prävention in verschiedenen Sprachen
In dem bunt illustrierten Flyer für Kinder wehren sich zwei tierische Helden gegen unangenehme Situationen und zeigen dabei klar, wo ihre Grenzen liegen: „Wenn mich jemand anfasst, obwohl ich das nicht möchte ... dann sage ich: Nein! Das will ich nicht!“
Die beliebten Flyer für die Präventionspraxis sind auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch und Ukrainisch erhältlich. Alle Materialien können bei der LAG Tanz NRW bestellt werden.
→ Informationen bei:
LAG Tanz NRW e.V.
post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de



Der neue Wirksamkeitsdialog der LKJ Jugendkulturarbeit auf dem Prüfstand
Seit 25 Jahren stellen sich die LKJ NRW und ihre Mitglieder die Frage: „Sind wir gut?“
95% der befragten Kinder und Jugendlichen bestätigen das! Sie sind begeistert von den Angeboten, haben Neues erfahren, Spaß beim Lernen und möchten wiederkommen. Neben den Bewertungen durch die Adressat*innen

veröffentlicht die LKJ Zahlen und Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges der neun Landesarbeitsgemeinschaften sowie der 51 landesgeförderten Jugendkunstschulen in Nordrhein-Westfalen. Im aktuellen Bericht sind Ergebnisse der Totalerhebung aus dem Jahr 2022 aufgearbeitet und sie werden mit vielen anschaulichen Grafiken visualisiert.

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW stellt sich als leistungsstarker Trägerverbund dar, der die Leitprinzipien Lebensweltorientierung, Partizipation und Schutz in kreativen Angeboten für Kinder und Jugendliche umsetzt.
Die Broschüre ist bei der LKJ erhältlich.
→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

Die LKJ NRW e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit NRW werden vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Der LKJ-Newsletter

- Neuigkeiten
- Veranstaltungen
- Aktuelle Themen

Jetzt anmelden!
LKJ-Neuigkeiten digital
Mit einem Newsletter informieren wir Sie über Neuigkeiten, anstehende Veranstaltungen und aktuelle Themenschwerpunkte der Kulturellen Jugendarbeit in NRW.
Die Anmeldung zum Newsletter finden Sie ab sofort auf der Homepage der LKJ NRW e.V. und hier:



→ Informationen bei:
LKJ NRW e.V.
info@lkj-nrw.de
www.lkj-nrw.de

LKJ DIALOG Redaktion Ilva Menzel
Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 0231/101335 Fax 0231/101352
info@lkj-nrw.de
Redaktionsschluss 11. April 2025
(Alle Angaben ohne Gewähr.)
Gestaltung www.bernd-gichtbrock.de